



Verband Berlin-Brandenburgischer  
Wohnungsunternehmen e.V.

## Märkische Heimat feiert Neubau-Fertigstellung und verabschiedet Thomas Schröter in den Vorruhestand

05.10.2020      Fachinformation

„Das Baby ist fast fertig“, sagte Bürgermeister Andreas Igel am 17. September 2020 über den 22 Millionen Euro Neubau der Märkischen Heimat in der Clara-Zetkin-Straße in Ludwigsfelde. Die drei Wohnblöcke mit insgesamt 108 Wohnungen stehen unmittelbar vor der Fertigstellung. Bereits fertige Zwei-, Drei- und Vierraumwohnungen in einem der Wohnblöcke konnten bereits präsentiert werden. Das Unternehmen geht davon aus, dass die Blöcke Ende 2020 fertiggestellt werden, sodass die ersten Mieter Anfang 2021 die neuen Wohnungen beziehen können. Am 30. September wurde Geschäftsführer-Thomas Schröter feierlich in den Vorruhestand verabschiedet, er hatte zum 1. Oktober 2020 den Staffelstab an Frank Kerber übergeben.

„Rund 50 Wohnungen sind bereits geblockt“, verriet Thomas Schröter, Geschäftsführer der „Märkischen Heimat“ im Schatten des Wohnblocks, dessen Investitionsvolumen für ein kommunales Unternehmen kein Pappenstiel sei. Bürgermeister Andreas Igel betonte, dass die Nachfrage aus der Ludwigsfelder Bevölkerung heraus bestünde. Doch nicht nur für die Ludwigsfelder ist der neugeschaffene Wohnraum attraktiv. „Auch aus anderen Bundesländern erhalten wir Bewerbungen. Gerade erst haben wir eine Zusage aus der Stadt Radebeul“, sagte Karin Kaisler, Abteilungsleiterin Vermietung.

Die Wohnflächen des größten kommunalen Bauvorhabens im Landkreis Teltow-Fläming variieren zwischen 50 und 90 m<sup>2</sup> und besitzen einen zeitgemäßen und individuellen Grundriss. Über einen Aufzug sind alle Mieteinheiten barrierefrei zu erreichen. Außerdem verfügen die Wohnungen über einen großzügigen Balkon oder eine Terrasse, Fußbodenheizung sowie einen modernen Vinylboden.

„Die Märkische Heimat ist ein Trendsetter. Gerade im Neubaubereich sind die Mieten dieser Wohnungen konkurrenzlos. Allein die begrünte Tiefgarage mit 123 Stellplätzen setzt einen neuen Standard. Das ist Wohnen in der Gegenwart, wohnen, wie es die Menschen heutzutage erwarten!“, freute sich Bürgermeister Andreas Igel über das neue Wohnungsangebot in Ludwigsfelde. Der Geschäftsführer Thomas Schröter nutzte den gegebenen Anlass nicht nur, um das Neubauprojekt zu präsentieren, sondern auch, um sich nach knapp 28 Jahren im Dienste der „Märkischen Heimat“ von den langjährigen Geschäftspartnern und Handwerksfirmen in den Vorruhestand zu verabschieden. Auf die vertrauensvolle und zuverlässige Zusammenarbeit blickt er dankbar zurück.

**Verabschiedung Thomas Schröter: „Es ist immer etwas Besonderes, wenn jemand nach so langer Zeit geht“**

In einer zweiten feierlichen Veranstaltung, am 30. September 2020, wurden Vertreter der Stadt Ludwigsfelde, des Aufsichtsrates, des BBU und weiterer Geschäftspartner sowie Vereinsvorstände geladen, um den letzten Arbeitstag gemeinsam ausklingen zu lassen.

„Es ist immer etwas Besonderes, wenn jemand nach so langer Zeit geht“, sagte BBU-Vorstand Maren Kern. Sie sprach von „Meilensteinen“, die im Laufe der Jahre von der „Märkischen Heimat“ unter der Leitung Thomas Schröters gesetzt wurden. So kann man vollen Stolz von einem rundum sanierten Wohnungsbestand im Unternehmen sprechen und hat damit eine „langfristige Bindung der Mieterinnen und Mieter geschaffen“, ergänzte Andreas Igel, Bürgermeister Stadt Ludwigsfelde. Doch nicht nur das. Die Wohnungsgesellschaft Ludwigsfelde mbH „Märkische Heimat“ darf sich als größtes Wohnungsunternehmen im Landkreis Teltow-Fläming bezeichnen. Rund 3.100 Miet- und Gewerbeinheiten hat das Unternehmen zu verzeichnen.

Für Schröter war die „Märkische Heimat“ stets ein Herzensprojekt, welches er nun

vertrauensvoll an den neuen Geschäftsführer Frank Kerber übergibt. Kerber verdeutlichte, dass die von Thomas Schröter gesetzten menschlichen Maßstäbe im Unternehmen fortbestehen werden. Doch nicht nur innerhalb des Unternehmens spielen diese Werte eine wichtige Rolle, sondern auch im Umgang mit den Geschäftspartnern. „Die Balance zwischen Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit, aber auch Kooperation und Hilfsbereitschaft sollten wir nie aus den Augen verlieren.“

*Fotos: Märkische Heimat / Stadt Ludwigsfelde*



<https://bbu.de/beitraege/maerkische-heimat-feiert-neubau-fertigstellung-und-verabschiedet-thomas-schroeter-den-vorruhestand>